

Pfarrgemeinderat St. Johann 2022-2026

Protokoll der 4. Sitzung am 22.05.2023

Ort und Zeit: Gemeindezentrum St. Elisabeth von 19.30 bis 21.30 Uhr

Anwesend:

Carola Brunotte, Joachim Dau, Thek-Ling Eddy, Tony Eboh, Birgit Lüeße, Emilia Paderewska-Albers, Jessica Jagusch, Nina Lubberich, Amir Nazzal, Ingrid Spohr, Solveig Steuck, Bernd Titz

Entschuldigt:

Janina Stritzke, Anja Wedig, Clemens Hammer, Christoph Röschner und Propst Bernhard Stecker

Leitung: Bernd Titz

TOP 1 Begrüßung, Besinnung, Regularien

Carola Brunotte begrüßt alle Pfarrgemeinderatsmitglieder mit einem vorgelesenen Marienlied. Für die kommenden Sitzungen werden folgende Mitglieder (alphabetisch) darum gebeten, eine Besinnung vorzubereiten:

Christoph Röschner im Juni, Birgit Lüeße im September und Clemens Hammer im November

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 2 Reflexion der Fasten- und Osterzeit

Rückmeldungen von allen PGR-Mitgliedern werden gesammelt. Insgesamt waren die Veranstaltungen und Gottesdienste auch in St. Elisabeth recht gut besucht. Folgende Anregungen für das kommende Jahr werden aufgenommen. Sie sollen bei der PGR-Sitzung im September behandelt werden:

- Fehlen von Messdiener:innen in der Osternacht ist aufgefallen und könnte evtl. durch erwachsene Personen ausgeglichen werden.
- Für die Osteragape mit 60 bis 70 Besucher:innen müsste im Festausschuss fürs nächste Jahr evtl. mehr Hilfe bei Auf- und Abbau eingeplant werden.
- Es sollte über das Angebot eines Bußgottesdienstes für 2024 gesprochen werden.
- Es wurde eine Kreuzwegandacht von einem Gemeindemitglied gestaltet. Dabei wurde ein Kreuz in der Kirche St. Johann aufgestellt. Nach kurzem Austausch wird für 2024 überlegt, nicht unbedingt ein größeres Kreuz, sondern einen besseren Standplatz für dieses Kreuz zu finden. Wichtig ist auch, dass dieses Kreuz zeitlich und räumlich nicht mit anderen Gestaltungselementen in der Kirche kollidiert.

TOP 3 Kurzer Rückblick auf die Vorstellung der Gremien in den Gottesdiensten

Der PGR hat einen vorsichtig optimistischen Eindruck zu diesen beiden Gottesdiensten und den Gesprächen mit Gemeindemitgliedern. Wenn man es wieder machen würde, sollten die

Gremienvertreter:innen ggf. doch kurz im Gottesdienst aufstehen. Die Namensschilder sollten zukünftig bitte auch beim Kirchencafé, Pfarrfest und anderen Anlässen getragen werden.

TOP 4 Bericht aus dem Pastoralteam

Nina Lubberich berichtet über den Stand bei der Neubesetzung der Stelle der Regionalkantorin. Die Anstellung erfolgt über das Bistum, deshalb liegt dort auch die Letztentscheidung.

Jugendarbeit: Adrian Corbos Beschäftigung wird verlängert. Zusätzlich kommt Melanie Rehkamp als Pastoralassistentin in die Gemeinde. Ihr Stellenumfang beträgt 75 %. Im ersten Jahr wird sie mit 25 % in der Gemeinde tätig sein. Mit den anderen 50 % wird sie für ein Jahr an der Schule St. Johann tätig sein.

Für die Feier von „200 Jahre St. Johann“ rund um den Oktober 2023 ist ein Tauffest am 30. September geplant, am 07.10. ein Taufferinnerungstag mit Gruppen zu unterschiedlichen Themen und Abschluss im 18-Uhr-Gottesdienst in St. Johann. Und am 29.10. ist der bisherige Bischof zum Festgottesdienst um 11 Uhr angemeldet. Emilia und Birgit werden im Chor vorschlagen, diesen Gottesdienst mitzugestalten.

Es wird im Pastoralteam geplant, für das mit der Fastenzeit 2024 beginnende Jahr das Jahresthema „Schöpfung“ umzusetzen. Die PGR-Mitglieder werden gebeten, die Umsetzung in diesem Jahr zu begleiten und Rückmeldungen zu geben.

TOP 5 Berichte aus den Ausschüssen

- a) Ausschuss für **Öffentlichkeitsarbeit**: Das >mittendrin< ist erschienen. Alle werden um Verteilung gebeten. Zusätzlich könnte es über die Kindergärten und die Schule verteilt werden.
- b) **Ortsausschuss St. Elisabeth**: Evtl. findet am 7. Juli eine Gartenaktion in St. Elisabeth statt.
- c) **Ausschuss „Kinder, Jugend und Familie“**: Erste Veranstaltungen sind geplant, ebenso Termine mit den Kita-Leitungen und der Gruppenleiterrunde. Thema soll dann sein: Wie können wir Gemeinde in den Einrichtungen präsent machen?
Außerdem soll ein kreatives Angebot das Pfarrfest ergänzen.
- d) **„Ort der Erholung“ und Spiritualität**: Für den Ort der Erholung wird überlegt, wie die Teilnehmerzahl für die Zukunft erhöht werden kann, z. B. durch ein Banner an der Kirche außen und Ankündigungen in den Gottesdiensten in St. Johann und in den anderen kath. Gemeinden. Evtl. könnte ein früherer Termin Ende November in Erwägung gezogen werden. Überlegt wird auch eine musikalische Gestaltung z. B. mit einer Harfe.
Für 2024 sind Ideen für eine Fahrrad-Wallfahrt und Maiandacht angedacht worden, evtl. kommt auch eine Kombination in Frage.
Die Anbetung in St. Hedwig wird besucht werden, um zu überlegen, ob es eine Form der christlichen Meditation auch in St. Johann geben könnte.
- e) **Festausschuss**: Im Moment wird das Pfarrfest am 2. Juli in St. Johann geplant. Gesucht werden Helfer:innen für Auf- und Abbau, Kuchen- und Salatspenden. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit

dem Gottesdienst und endet am frühen Abend. Die Ärzt:innen könnten evtl. als Ersthelfer:innen kenntlich gemacht werden.

TOP 5 Verschiedenes

Ab Mitte Juli steht das Atrium Kirche wegen der Bauarbeiten auch für die englische Gemeinde nicht mehr zur Verfügung. Das sind ca. 70 bis 80 Personen alle 14 Tage. Das Pastoralteam wird hier Überlegungen anstellen.

Die Sitzung im Juni findet in St. Johann statt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Gez. Carola Brunotte